

**Kundgebung der GEW Betriebsgruppe vor der Ida Ehre Schule am Freitag,
20.11.2020 um 7:30 Uhr**

„Wir wollen unsere Schule wieder öffnen!“

Die Ida Ehre Schule war jetzt zwei Wochen geschlossen. Vor vierzehn Tagen zeigte sich in einer Testung, dass in vielen Klassen unserer Schule Schüler*innen unbemerkt mit Covid-19 infiziert waren. Die Schule wurde daraufhin geschlossen, mehrere Klassen und Kolleg*innen sogar in Quarantäne geschickt. Alle hatten im Lockdown im Frühjahr gelernt, zu Hause zu arbeiten, Kontakt zu halten, Videokonferenzen zu veranstalten. In der Woche vor der Testung waren in einer großen schulinternen Fortbildung die Kolleg*innen in die Kommunikations- und Aufgabenplattform IServ eingeführt worden. Die Arbeit damit funktioniert auch in den jüngeren Klassen erstaunlich gut.

Aber wir wollen unbedingt wieder zurück in den Präsenzunterricht!

Angesichts immer noch rasant steigender Infektionszahlen machen wir uns allerdings große Sorgen, dass Unterricht in großen Gruppen bald wieder dazu führen wird, dass sich Schüler*innen und Kolleg*innen infizieren, Klassen, Jahrgänge oder – das ist unsere größte Befürchtung – die ganze Schule geschlossen werden. An das Einhalten der Abstandsregel ist auf unserem Schulgelände im Schulalltag nicht zu denken! Räume und Schulhof sind dafür viel zu klein. Regelbetrieb an der Ida Ehre Schule ist jeden Tag ein Superspreader-Event!

Deshalb: Präsenzunterricht nur in geteilten Lerngruppen – halbe Gruppen, ganze Arbeit!

Während z. B. die eine Hälfte der Klasse in Präsenzunterricht arbeitet, erhält die andere Hälfte digital Material und Aufgaben. Das Kollegium der Ida Ehre Schule hat sich auf den Weg gemacht, mit den Schüler*innen online-Unterricht zu entwickeln, der sie in selbstständigem Lernen und Arbeiten schult. Wir wollen mit unseren Schüler*innen aber auch den Präsenzunterricht nutzen, um eigenständige Arbeit, Lern- und Forschungsvorhaben zu initiieren und Arbeitsergebnisse miteinander zu diskutieren.

Die genaue Ausgestaltung dieser kombinierten Unterrichtsform kann und muss an die Bedingungen wie zum Beispiel Alter der Kinder, Unterrichtsfach etc. angepasst werden.

Für die Ida Ehre Schule ist der Unterricht in geteilten Gruppen eine Chance zu mehr eigenverantwortlichem Lernen UND mehr Infektionsschutz!

Wir fordern deshalb den Senator auf, Formen des Unterrichts mit geteilten Lerngruppen in diesen besonderen Zeiten im Interesse unserer aller Gesundheit zuzulassen!

Die Kundgebung findet am Freitag, 20.11.2020 um 7:30 Uhr vor der Ida Ehre Schule, Bogenstrasse 36 statt. Pressevertreter*innen sind herzlich eingeladen.

Rückfragen: GEW-Betriebsgruppe der Ida Ehre Schule, Karen Ehlers, 040 – 48 22 26 / Fredrik Dehnerdt, GEW Hamburg, 040 – 41 46 33 – 0